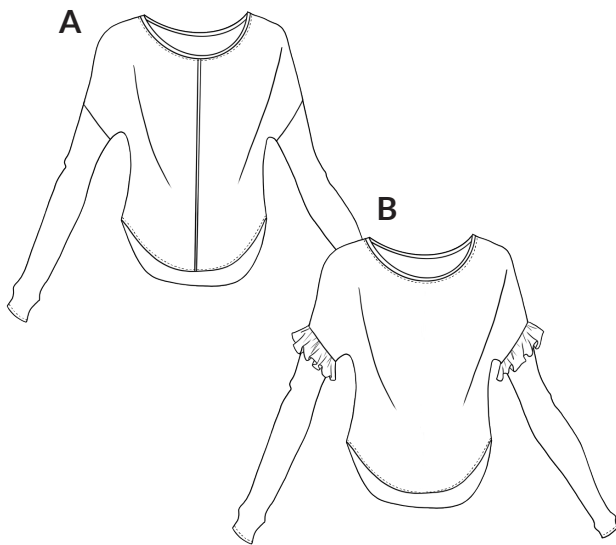


## #17 Longsleeve

AUSGABE NR. 04



**Größen:** 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46  
**Schwierigkeitsgrad:** ● ○ ○ ○

### MASSTABELLE:

	34	36	38	40
Oberweite	82 cm	85 cm	88 cm	92 cm
Tailenweite	66 cm	69 cm	72 cm	76 cm
Hüftweite	91 cm	94 cm	97 cm	101 cm
	42	44	46	
Oberweite	96 cm	100 cm	104 cm	
Tailenweite	80 cm	84 cm	88 cm	
Hüftweite	105 cm	109 cm	113 cm	

### DRUCKEN:

Bevor du den Schnitt ausdruckst, solltest du bei den Druckeinstellungen deines PDF-Readers **UNBEDINGT** darauf achten, dass die tatsächliche Größe eingestellt ist. Außerdem das Hoch-/Querformat auf „automatisch auswählen“ einstellen.

Drucke zuerst nur das Teil aus, auf dem das Kontrollkästchen mit den 3 cm zu sehen ist (**Seite 6**). Kontrolliere auf deinem Ausdruck, ob es tatsächlich 3 cm sind. Wenn alles passt, kannst du den Rest drucken.

Die seitlichen Zahlen (1, 2, 3,...) werden aneinander geklebt.

### MATERIALEMPFEHLUNG:

- feine Strickstoffe
- Viskose-Jersey
- dünner Baumwoll-Jersey

### MATERIALVERBRAUCH:

	34/36	38/40	42-46
Stoff (mit Rüsche)	1,6 m	1,7 m	1,8 m
Stoff (ohne Rüsche)	1,3 m	1,4 m	1,5 m

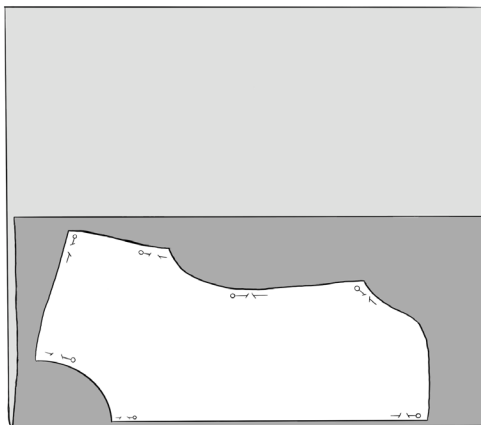
### NAHTZUGABEN:

Die Schnittteile enthalten keine Nahtzugabe! Zeichne dir an allen Nähten eine Nahtzugabe von 1 cm an. Am Ärmelsaum 2 cm.

## DER ZUSCHNITT:

### Variante A: Biese in der vorderen Mitte

Lege das Vorderteil mit der vorderen Mitte nicht ganz genau an den Bruch, sondern mit einem Abstand von 0,5cm parallel zum Stoffbruch.



Variante A wird ohne Rüsche im Ärmel genäht. Das heißt, du musst das Rüschenstück nicht zuschneiden.

### Variante A, B: Halsausschnitt

Für den Halsausschnitt schneidest du dir einen extra Streifen aus. Dies wird während des Nähens gemacht. In den Nähschritten erkläre ich dir, wie du den Streifen berechnest und zuschneidest.

## NÄHSCHRITTE:

### Wichtiger Hinweis:

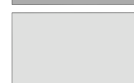
Verwende beim Nähen von Jersey eine Overlock-Maschine. Falls du keine Overlock-Maschine besitzt, dann stelle an deiner Nähmaschine unbedingt einen dehnbaren Stich ein. Das kann entweder ein schmal eingestellter Zick-Zack-Stich sein oder der Dreifach-Geradstich. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Nähte deines Nähstücks beim Tragen nicht reißen.

### Legende:

Rechte Stoffseite:

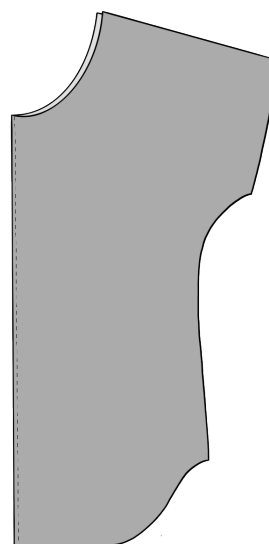


Linke Stoffseite:



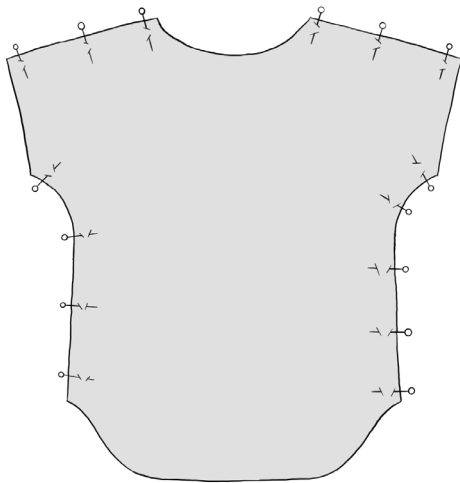
### Variante A:

1. Für die Biese legst du dein Vorderteil in der vorderen Mitte in Bruch, sodass die rechte Seite außen ist. Dann nähst du die Biese mit 0,5 cm zur Bruchkante entfernt von oben nach unten. Hier solltest du auch einen dehnbaren Stich verwenden.

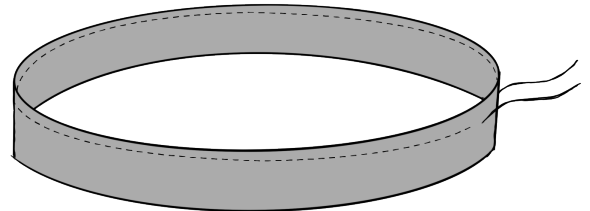


## Variante A + B:

2. Lege das Vorderteil und das Rückteil rechts auf rechts aufeinander und stecke die Schultern und Seiten zusammen. Schließe die Schulter- und Seitennaht.

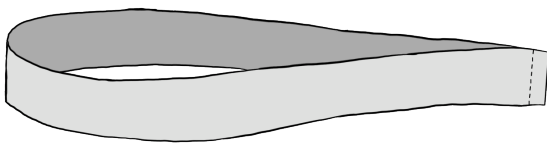


5. Zum Kräuseln der Rüsche stellst du an deiner Nähmaschine den normalen Geradstich ein mit einer Stichlänge von 4mm. Jetzt nähst du innerhalb der Nahtzugabe (ca. 0,5 cm von der Kante entfernt) an der offenen Kante entlang einmal im Kreis. Dabei ist wichtig den Anfang und das Ende nicht zu verriegeln.



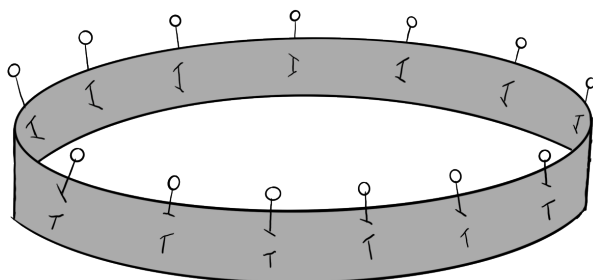
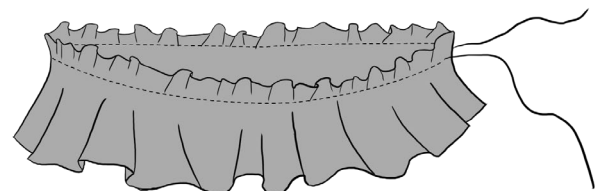
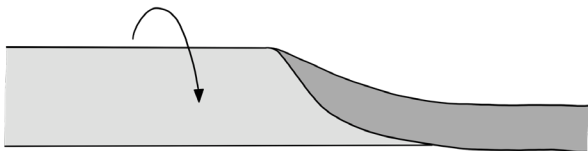
## Variante B:

3. Für die Rüsche legst du jeweils die Rüschen-teile rechts auf rechts zur Hälfte. Schließe den Streifen zum Kreis.



6. Dann ziehst du vorsichtig, jeweils am Anfang und am Ende deiner Naht, den Ober- oder Unterfaden. Wichtig ist, immer den gleichen Faden zu ziehen. So entstehen nun die Kräusel, die du dann gleichmäßig auf die Strecke verteilst. Überprüfe immer mal wieder ob es schon in das Armloch passt.

4. Klappe nun den Kreis zur Hälfte um, sodass die rechte Seite außen ist. Stecke die offenen Kanten mit ein paar Stecknadeln zusammen.



Ein ausführliches Tutorial, wie du richtig kräuselst, zeige ich die in folgendem Video-Tutorial:

<https://www.instagram.com/tv/Bz0mcUx-lre1/?hl=de>